



## INFORMATION ZUR VERANSTALTUNG

Im Jahr 2011 hat die Europäische Kommission das Grundsatzdokument zur Strategie der Europäischen Raumfahrtforschung publiziert, Wie die EUROBAROMETER Studie 2014 in allen Europäischen Mitgliedsstaaten gezeigt hat ist dies auch ein Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Im Rahmen der Studie wurden 27.680 Bürgerinnen und Bürger befragt. Sie erwarten sich für die nächsten 20 Jahre Auswirkungen auf Beschäftigung, Fortschritt in der medizinischen Forschung, Fortschritte für Energieeffizienz und alternative Energien sowie auf den Kampf gegen den Klimawandel. Ebenso sind sie sich bewusst, dass Informationen aus dem All Mobilität erleichtern.

Die Europäische Union stellt öffentliche Mittel für die Raumfahrtforschung zur Verfügung. Es ist deshalb konsequent, Bürgerinnen und Bürger an der Entwicklung des Raumfahrtsprogramms teilnehmen zu lassen. Deshalb veranstaltet die Europäische Weltraumagentur in 22 Ländern ein Bürgerinnen- und Bürgerforum, dessen Ergebnisse in Form eines gesamteuropäischen Berichts Einfluss auf das Raumfahrtsprogramm nehmen können. Die Veranstaltung finden in allen Ländern zum gleichen Zeitpunkt statt. Die Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, dieselben Fragen zu beantworten.

## INFORMATION ZU DEN VERANSTALTERN

Die Veranstaltung findet im Auftrag der **Europäischen Raumfahrtagentur** statt. Sie soll die Entwicklung der europäischen Raumfahrt koordinieren und fördern — und natürlich sicherstellen, dass die diesbezüglichen Investitionen allen Europäern dauerhaften Nutzen bringen. Aktuell gehören der ESA 20 Mitgliedsstaaten an.

Die Koordination des Gesamtprojekts wird im Auftrag der ESA von **Missions Publiques** wahrgenommen. Missions Publiques wurde 1998 gegründet, um öffentliche Stellen und die Zivilgesellschaft bei der Gestaltung, Umsetzung, Moderation und Evaluation von Verfahren der Bürgerbeteiligung zu unterstützen.

In Österreich wird das Bürgerinnen- und Bürgerforum mit Unterstützung der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft **FFG** von der **ICCR Foundation** durchgeführt. Die ICCR Foundation ist eine gemeinnützige Forschungseinrichtung, die sich seit 2003 u.a. mit Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung sowie mit Forschungspolitik europaweit beschäftigt. Die FFG finanziert im Auftrag des BMVIT österreichische Forschungs- und Technologieprojekt und ist für das österreichische Raumfahrtsprogramm verantwortlich.



## Erstes Bürgerforum zur Raumfahrt für Europa

Haus der Forschung, Sensengasse 1, 1090 Wien

10. September 2016 von 09:00 bis 17:00



## ABLAUF DES BÜRGERINNEN- UND BÜRGERFORUMS

- 09:00 – 09:30** Registrierung
- 09:30 - 10:00** Begrüßung, Video-Ansprache durch den ESA Generaldirektor Johann-Dietrich Wörner und Vorstellung des Projekts durch ICCR Direktor Ronald Pohoryles. Zu erwägen ist eine Vorstellung der durch den FFG geförderten Projekte
- 10:00 - 10:45** Vorstellungsrunde sowie Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Inhalt und Ablauf (in Arbeitsgruppen).
- 10:45 - 11:45** Videopräsentation zur ersten Diskussionsrunde (10') sowie moderierte Durchführung dieser (40'). Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Diskussion wird die Möglichkeit geboten, ihre Auffassungen schriftlich zu dokumentieren.
- 11:45 - 12:00** Kaffeepause
- 12:00 - 13:00** Videopräsentation zur zweiten Diskussionsrunde (10') sowie moderierte Durchführung dieser (40'). Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Diskussion wird die Möglichkeit geboten, ihre Auffassungen schriftlich zu dokumentieren.
- 13:00 - 14:00** Mittagspause
- 14:00 - 15:00** Videopräsentation zur dritten Diskussionsrunde (10') sowie moderierte Durchführung dieser (40'). Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Diskussion wird die Möglichkeit geboten, ihre Auffassungen schriftlich zu festzuhalten. Die Visionen werden von den Moderatorinnen und Moderatoren eingesammelt und zusammenfassend dokumentiert.
- 15:00 - 15:30** Moderierte Diskussion darüber, welche Fragen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den General der ESA, Entscheidungsträger und allenfalls Astronautinnen und Astronauten stellen wollen. Diese Fragen werden gesammelt und an die ESA weitergeleitet.
- 15:30 - 15:45** Kaffeepause
- 15:45 – 16:45** Videopräsentation zur Abschlussdiskussion (10') sowie moderierte Durchführung dieser (40'). Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Diskussion wird die Möglichkeit geboten, ihre Auffassungen schriftlich zu dokumentieren. Die Visionen werden von den Moderatorinnen und Moderatoren eingesammelt und zusammenfassend dokumentiert.
- 16:45 – 17:00** Evaluation
- 17:00** Ende der Veranstaltung



**Erstes Bürgerforum zur Raumfahrt für Europa**  
Haus der Forschung, Sensengasse 1, 1090 Wien  
10. September 2016 von 09:00 bis 17:00